

Medienscouts Abzeichen für Schulen Vorgehen und Vergabekriterien

I. Hintergrund, Bedarf und Ziel

Schulen sind heute mehr denn je gefordert, ihre Aktivitäten öffentlichkeitswirksam erkennbar zu machen. Die zurückliegenden Monate im Projekt „Medienscouts NRW“ haben gezeigt, dass es bei einer Vielzahl von Medienscouts-Schulen neben den ohnehin ausgestellten Teilnehmerzertifikaten für die Scouts und deren Beratungslehrkräfte den Bedarf nach einer auch optischen Kennzeichnung gibt, welches die Schulen (sowohl im Rahmen der schulischen Webauftritte, aber auch innerhalb des Schulgebäudes) als Medienscouts-Schule auszeichnet.

Dieses Anliegen wurde auch im Rahmen der Koordinatoren-Austauschtreffen nachdrücklich formuliert: Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich für die Einführung eines Abzeichens aus, das an bestimmte Bedingungen und Qualitätsstandards geknüpft ist. Hierdurch lasse sich die Nachhaltigkeit des Projekts sichern und dessen Ansehen bei Schülerinnen und Schülern fördern.

Das entsprechende Verfahren sowie die Kriterien sind niedrigschwellig formuliert und ausgestaltet worden, da hierdurch explizit keine hohen Hürden installiert, sondern zur nachhaltigen, schulischen Projektumsetzung motiviert werden soll.

II. Bewerbungsprozess und Vergabe

Die Schulen nehmen an den Medienscouts-Ausbildungsworkshops teil. So bildet sich ein qualifiziertes Medienscouts-Team aus zwei Lehrkräften und vier Schülerinnen und Schülern pro Schule, welches nachfolgend die Aufgabe hat, das gelernte Wissen an Mitschülerinnen und Mitschüler weiterzugeben und zu Medienthemen zu beraten.

Das Abzeichen ist eine Auszeichnung für jene Schulen, die Medienscouts-Arbeit erfolgreich in der Schulpraxis umsetzen. Es gilt für ein Schuljahr und wird durch die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) verliehen.

Für das **Schuljahr 2016/2017** gelten die nachfolgenden Bewerbungsfristen.

- Alle Schulen, die bis einschließlich 2015 an der Erstqualifizierung teilgenommen haben, senden den ausgefüllten Bewerbungsbogen sowie die entsprechenden Nachweise bis zum Beginn der Sommerferien zum **8. Juli 2016**, ein.
- Alle Schulen, die in 2016 erstqualifiziert werden, können sich bis **zum 31. Dezember 2016** bewerben.

Die Schulen müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllen:

1. **Der Schwerpunkt Medienerziehung ist im Schulprogramm der Schule verankert**
2. **Die Schule integriert das Projekt „Medienscouts“ aktiv in den Schulalltag.
Dies impliziert:**
 - a. **Die Durchführung von mindestens einer Medienscouts-Aktivität in zwei verschiedenen Jahrgangsstufen**
Die Arbeit der Medienscouts soll bei den Schüler/innen ankommen. Beispielsweise können die Medienscouts Unterrichtseinheiten durchführen, Medientage organisieren oder kleine Projekte initiieren, bei denen Schüler/innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen eingebunden werden.
 - b. **Weitere Aktivitäten**
Die Möglichkeiten, die Medienscouts in den Schulalltag einzubinden, sind vielfältig. An dieser Stelle können weitere Konzepte und Aktivitäten genannt werden, die mit den Medienscouts zusammenhängen. Dazu gehört z. B. die Aufnahme der Medienscouts in den Differenzierungsbereich der Mittelstufe, die Gründung von AGs, die Einbindung der Eltern durch Informationsveranstaltungen und Elternabende, Beratungsstunden, usw.
3. **Die Schule sorgt für Nachhaltigkeit in der schulischen Projektumsetzung**
 - a. **Nachwuchsförderung**
Die Anzahl der schulinternen Medienscouts wird ausgeweitet und/oder ausscheidende Medienscouts werden rechtzeitig eingeführt und nachbesetzt.
 - b. **Öffentlichkeitsarbeit**
Die Schule dokumentiert die Medienscouts-Arbeit öffentlichkeitswirksam. Ziel ist es, die Menschen innerhalb und außerhalb der Schulgemeinschaft über die Medienscouts zu informieren. Dazu können z. B. Fotos von Projekttagen auf der Schulwebsite hochgeladen, Aushänge und Plakate erstellt oder die Presse eingeladen werden.
4. **Die Schule ist bei der Medienscouts-Arbeit in ein externes Netzwerk eingebunden**
Dabei kooperiert sie mit anderen Schulen, Projekten oder außerschulischen Partnern. Häufige und sinnvolle Partner sind bspw. schulpсихologische Dienste, kommunale Medienzentren, Hochschulen, Kriminalpräventionsstellen der Polizei sowie Regionale Bildungsbüros. Auch schulübergreifende Medienscouts-Kooperationen sind möglich.

Alle Bewerbungsunterlagen stehen auf der Medienscouts-Website unter www.medienscouts-nrw.de/abzeichen zum Download bereit.

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist in einfacher Ausführung zu übersenden an:

Landesanstalt für Medien NRW (LfM)
Abteilung Förderung
z. Hd. Frau Lara Zeyßig
Postfach 10 34 43
40025 Düsseldorf